

Die INFORA GmbH wurde 1980 gegründet und konzentriert sich bei ihrer Geschäftstätigkeit auf den deutschen Markt. Seit der Gründung ist die INFORA für Bundes- und Landesbehörden sowie für öffentlich-rechtliche Institutionen in Deutschland beratend tätig. Im Jahre 1993 wurde ein auf Organisations- und Automationsprojekte in der öffentlichen Verwaltung spezialisiertes Beraterteam aufgebaut, das IT-spezifische und qualitativ anspruchsvolle Projekte für verschiedene öffentliche Auftraggeber verantwortlich durchführt.



INFORA ist unabhängig von speziellen Hersteller- und Gruppeninteressen. So ist sichergestellt, dass die erarbeiteten Problemlösungen ausschließlich sachliche und wirtschaftliche Zielsetzungen verfolgen. Die Auseinandersetzung mit aktuellen organisatorischen, technischen und vergaberechtlichen Themen und Entwicklungstendenzen wie beispielsweise im Bereich des Elektronischen Rechtsverkehrs ist für INFORA-Mitarbeiter selbstverständlich.

Die INFORA GmbH beschäftigt derzeit ca. 50 Mitarbeiter und unterhält bundesweit vier Niederlassungen in Köln, Berlin, Hamburg und München.

Schwerpunkte des Unternehmens

Organisatorische und informationstechnische Beratungs- und Projektierungsaufgaben bilden den Schwerpunkt der INFORA-Projektarbeit. Hierzu gehören unter anderem die Bereiche:

- Projekt- und Beschaffungsmanagement sowie Qualitätssicherung insbesondere im Bereich der Entwicklung von Fachverfahren / Elektronischem Rechtsverkehr
- Entwicklung von Organisationskonzepten auf der Basis umfassender Anforderungsanalysen
- IT-Betriebsorganisation inklusive Servicemanagement nach ITIL
- Dokumentenmanagement, Schriftgutverwaltung und Vorgangsbearbeitung
- Betriebssystem- und Fachverfahrensmigration

Kurzdarstellung ausgewählter Projektreferenzen

- Projekt bajTECH2000: Projekt- und Beschaffungsmanagement, Outsourcing- und Help-Desk-Prozess-Konzeption für die bayerische Justiz sowie begleitende Unterstützung und Controlling der forumSTAR-Verfahrensentwicklung
- Projekt Justiz 2003: Konzeption und Umsetzung der IT-Betriebsorganisation der nordrhein-westfälischen Justiz sowie Projekt- und Qualitätsmanagement bei der Entwicklung des Fachverfahrens JUDICA
- Projekt DEHSt: Unterstützung bei Projektmanagement, Qualitätssicherung und IT-Konzeption beim Aufbau der Deutschen Emissionshandelsstelle insbesondere bei der Einrichtung der elektronischen Antragsstellung mittels der VPS

Ansprechpartner

Herr Thomas Jähnig, Konrad-Adenauer-Str. 13, 50996 Köln,
Tel: 0221-93 50 50-0, Fax: 0221-35 41 02
jaehnig@infora.de - www.infora.de - www.ITIL-Online.de